

	<p>Objekt: Timbriada, Pisidien: Caracalla</p> <p>Museum: Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur Villa Bühler, Lindstrasse 8 8400 Winterthur +41 52 267 51 46 muenzkabinett@win.ch</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: G 6383</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Büste des Caracalla mit Lorbeerkranz nach r. Gegenstempel "T" im rechten Feld.

Rückseite: Stehender Mên nach l. mit Szepter im linken Hand und Altar bei den Füßen.

Provenienz: Bank Leu Zürich, 25. April 1979 (aus Hirsch, München, Auktion XIII vom 15. Mai 1905, aus Slg. A. Rhousopoulos)

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 8.26 g; Durchmesser: 25 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt

wann

197-217 n. Chr.

wer

wo

Timbriada (Tymbrias)

Besessen

wann

Vor 1898

wer

Athanasios Rhousopoulos (1823-1898)

wo

Verkauft

wann

wer

Firma Bank Leu (Zürich). Numismatische Abteilung

	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Dr. Jacob Hirsch (München)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Caracalla (188-217)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erosionen u.a.
- Gott
- Herrschaft
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- SNG Cop. Pisidia (1956) Nr. 345. – SNG France 3 (1994) Nr. 2227..